



Das richtige Näschen fürs perfekte Ressourcen- Management.

© Nägele & Strubell

Der traditionsreiche Parfümeriewarenvertreiber Nägele & Strubell nutzt die ERP-Software rs2 für Auswertungen auf sämtlichen Ebenen.

Ob Nachbestückung, Kundenanalysen oder Arbeitszeiterfassung, seit ein paar Jahren steht den Verantwortlichen des Wiener Parfümerie-Einzelhändlers die rs2 Software in vielen Bereichen unterstützend zur Seite. Dass Informationsgewinn auch bei Anbindung externer Hermes-Registrierkassen-Systeme möglich ist und permanentes Wissen vom ‚point of sale‘ die Geschäftstätigkeit positiv beeinflusst, lässt sich belegen. Doch diese Software-Einführung beweist, dass individuelle Maskengestaltung nicht nur in der Kosmetik, sondern auch bei der ERP-Suite wichtig ist. Der modulare Aufbau von rs2 sorgt für die Wirtschaftlichkeit in den insgesamt 17 Filialen in ganz Österreich.

In der Zentrale des Parfümerie-Händlers sind sämtliche Verkaufstätigkeiten an den Kassen innerhalb einer Viertelstunde für Auswertungen abrufbereit. Diese Aktualität sorgt für ein umfassendes Wissen über Waren und Warenflüsse, gibt Aufschluss über eventuelle Ladenhüter sowie notwendige Lagerbestückung und ermöglicht ausführliche Kundeninformationen, die wiederum monatliche Bonusabrechnungen gewährleisten, damit Schönheit eben nicht nur ihren Preis hat.

Individuelle Maskengestaltung überzeugte.

„Grundsätzlich muss ich ja sagen, dass sämtliche Anbieter betriebswirtschaftlicher Software von der Funktionalität her einen ähnlichen Umfang offerieren, aber mich überzeugte die Flexibilität des Designs bei rs2. Wir hatten die Möglichkeit, die Masken an unsere Bedürfnisse anzupassen und mit jenen Worten aufzufüllen, die wir tatsächlich auch verwenden. So wurden keine neuen Definitionen benötigt. Ein wesentlicher Vorteil, der von allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen auch sehr geschätzt wurde“, sagt Nägele & Strubell-Geschäftsführer Mag. Georg Oelschlägel.

Success Story | Kunde Nägele & Strubell



PWV - Parfümeriewarenvertriebsgesellschaft m.b.H. Nägele & Strubell

Was einst im Jahre 1880 mit dem Vertrieb von Puder, Cremes, Haarpomaden, handgezogenen Kerzen aus eigener Manufaktur und Eaux de Colognes u.a. als „K&K Hoflieferant“ begann, entwickelte sich in den letzten 135 Jahren zum traditionsreichen, österreichischen Familienbetrieb mit internationalem Sortiment. An die Ursprünge erinnern nur noch die beiden Gründernamen August Nägele und Moritz Richard Strubell sowie eine literarische Erwähnung in der „Strudelhofstiege“ (Heimito von Doderer). Heutzutage betreibt das Unternehmen mit seinen 145 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 17 Parfümeriefilialen und Kosmetiksalons in Wien, Salzburg, Linz, Innsbruck, Graz, Klagenfurt und Villach. Der zuletzt erzielte Jahresumsatz lag im zweistelligen Millionenbereich.



Und er führt weiter aus, dass die laufende Entwicklung des gesamten Systems sehr wesentlich zum Geschäftserfolg des Parfümerie-Händlers beitrage, wobei die kostenlos zur Verfügung gestellten neuen Releases ebenso einen Pluspunkt darstellen. „Dass all unsere Informationen von der Warenwirtschaft bis zur Finanzbuchhaltung durchgängig sind und sämtliche Artikel automatisch verbucht werden, erleichtert uns die Arbeit sehr, auch die Stammdatenpflege geht jetzt wesentlich schneller“, hält der Geschäftsführer ausdrücklich fest.

Module & Features im Einsatz:

- › Finanzbuchhaltung
- › Kostenrechnung
- › Einkauf
- › Verkauf
- › CRM
- › DMS
- › EDI-Verwaltung
- › Anlagenverzeichnis
- › Lager
- › Zeitsystem



Permanentes Wissen um den ‚point of sale‘.

Während früher die Verkaufsdaten der einzelnen Filialen in der Nacht verarbeitet wurden und somit erst am nächsten Arbeitstag zur Verfügung standen, sind nunmehr die tatsächlichen Verkaufszahlen innerhalb weniger Minuten einsehbar. „Wir nutzen diesen raschen Überblick beispielsweise bei Kundenaktivitäten wie Prozenttage oder zur Beobachtung der Filialen. So können wir rasch reagieren, wenn es an manchen Tagen nicht ganz nach Wunsch läuft.“

Und die einzelnen Geschäfte profitieren ebenso, da sie in die aktuellen Lagerstände jederzeit Einsicht nehmen oder Produkte ordern können, die bei ihnen bereits ausverkauft sind, während sie sich in anderen Niederlassungen sehr wohl noch in den Verkaufsregalen befinden“, gibt Geschäftsführer Oelschlägel einen Einblick in seinen Einzelhandel. „Sämtliche notwendigen Informationen bezüglich Artikel, Preise und Rabatte stehen mit der Business Software rs2 allen zur Verfügung und erleichtern eine eventuelle Nachbestellung. Die Bedarfsmführung inklusive Produktumlagerungen innerhalb des Filialnetzes sowie die Abwicklung des Versands sind sehr wesentlich.“

Transparenz bei Kundeninformationen und Personal-Arbeitszeiten.

- › Darüber hinaus bietet die Salzburger ERP-Lösung rs2 einen weiteren Nutzen im Bereich der Kundeninformation. Anhand der Stammdaten liegt das Wissen über das tatsächliche Einkaufsverhalten – welche Produkte hat der Kunde wirklich erworben – vor.
- › Persönliche Informationen existieren und gezielte Marketingaktivitäten werden somit unterstützt, obwohl für diese automatisierte Datenerfassung ein externes Kassensystem (Hermes-Kassen) angebunden wurde.
- › „Die Consultants von Ramsauer & Stürmer sind immer für uns verfügbar, wenn wir etwas brauchen und fanden bisher immer sehr zeitnah Lösungen. Und auch bei Systemumstellungen wissen wir uns in guten Händen“, zeigt sich Geschäftsführer Mag. Georg Oelschlägel rundum zufrieden. „Das System ist einfach perfekt angepasst für uns als Einzelhändler.“